

90 / 87

EINWOHNERGEMEINDE HÄGENDORF

KANTON SOLOTHURN

GESTALTUNGSPLAN 1:500 INDUSTRIESTRASSE WEST (SCHEUERMATTEN)

ÖFFENTLICHE AUFLAGE VOM: 26.10.89 BIS: 25.11.89

GENEHMIGT VOM GEMEINDERAT AM: 15. Jan. 1990

DER AMMANN : *U. Sclaf*

DER GEMEINDESCHREIBER : *im m. Wörth*

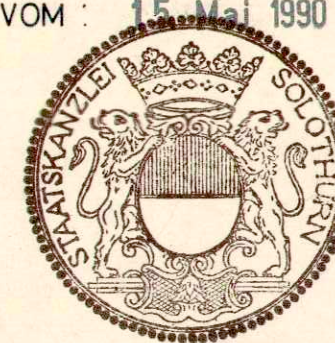
GENEHMIGT VOM REGIERUNGSRAT MIT RRB NR. 1581 VOM: 15. Mai 1990

DER STAATSSCHREIBER : *Dr. K. F. F. F.*

PLANVERFASSER

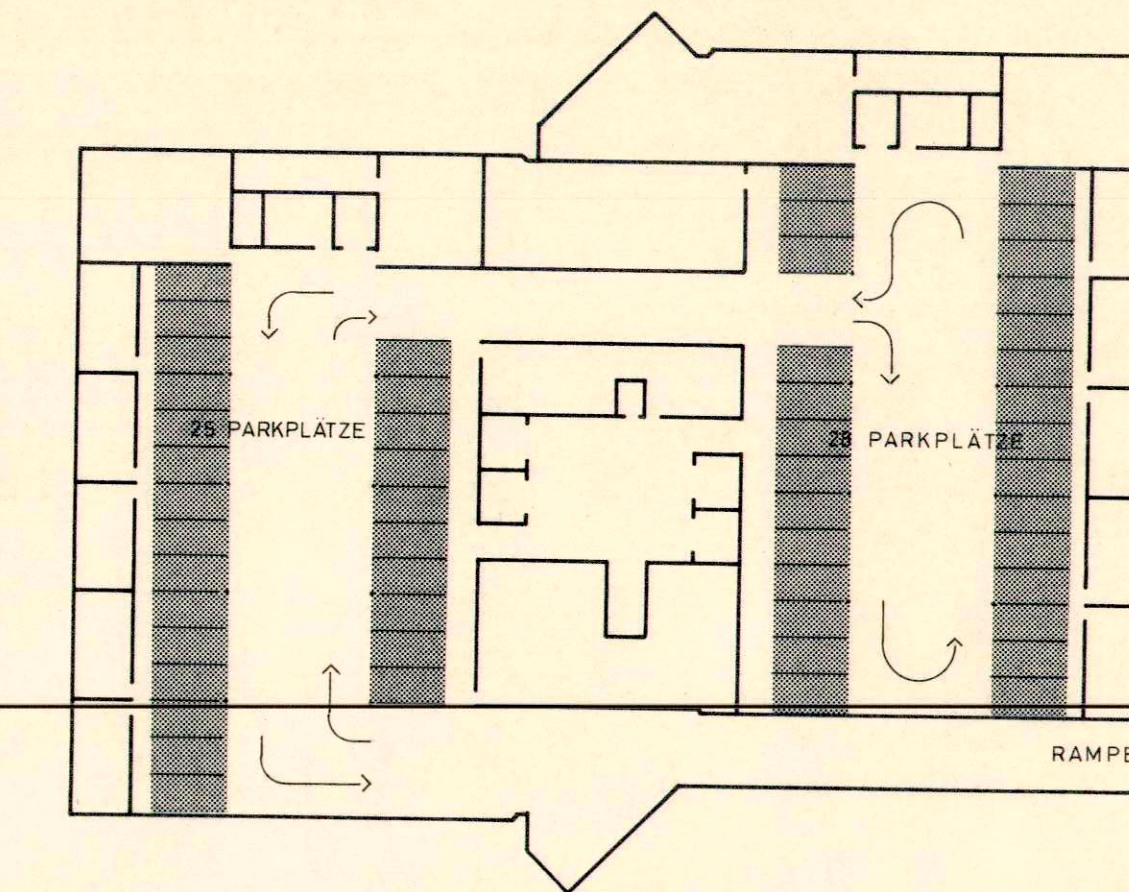
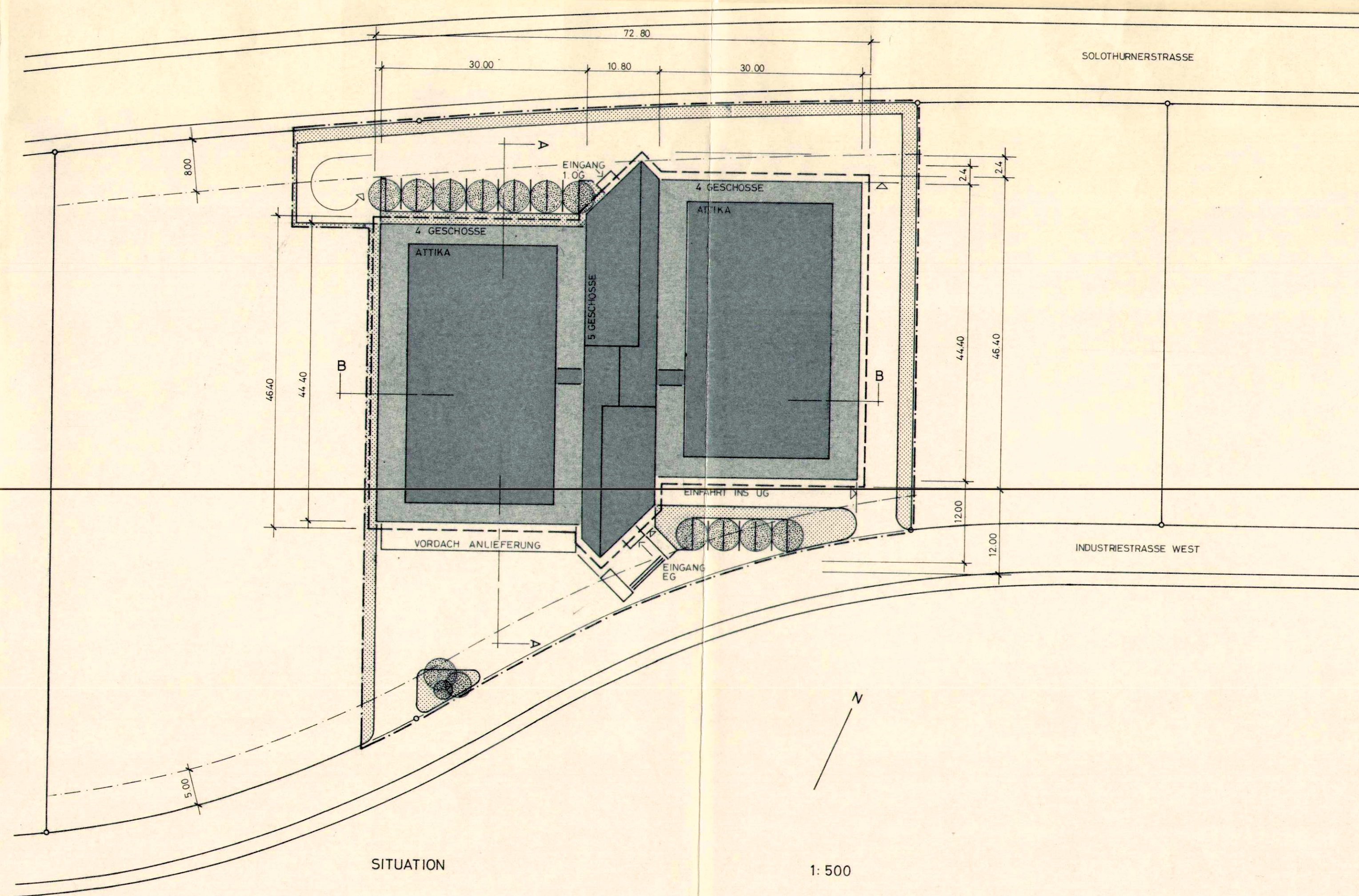
H. ZAUGG ARCHITEKT BSA SIA
P. SCHIBLI ARCHITEKT ETH
MITARBEIT: U. PLANZER ARCH. HTL
RINGSTRASSE 20 4600 OLTEN

PL. NR. 754/190
GEZ. W3
DATUM APRIL 89
REV. JULI 89

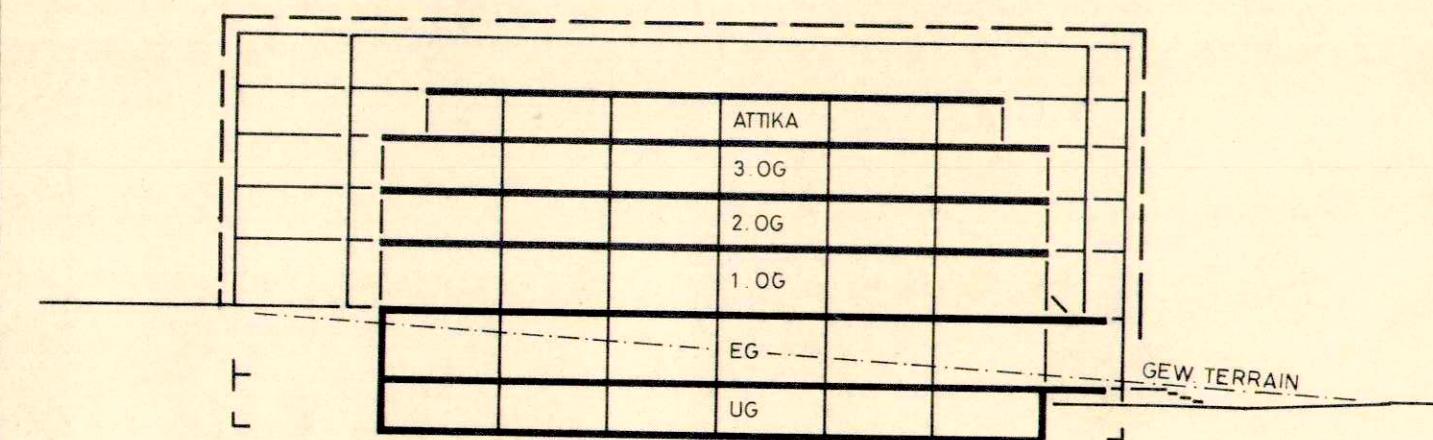


LEGENDE MIT SONDERBAUVORSCHRIFTEN

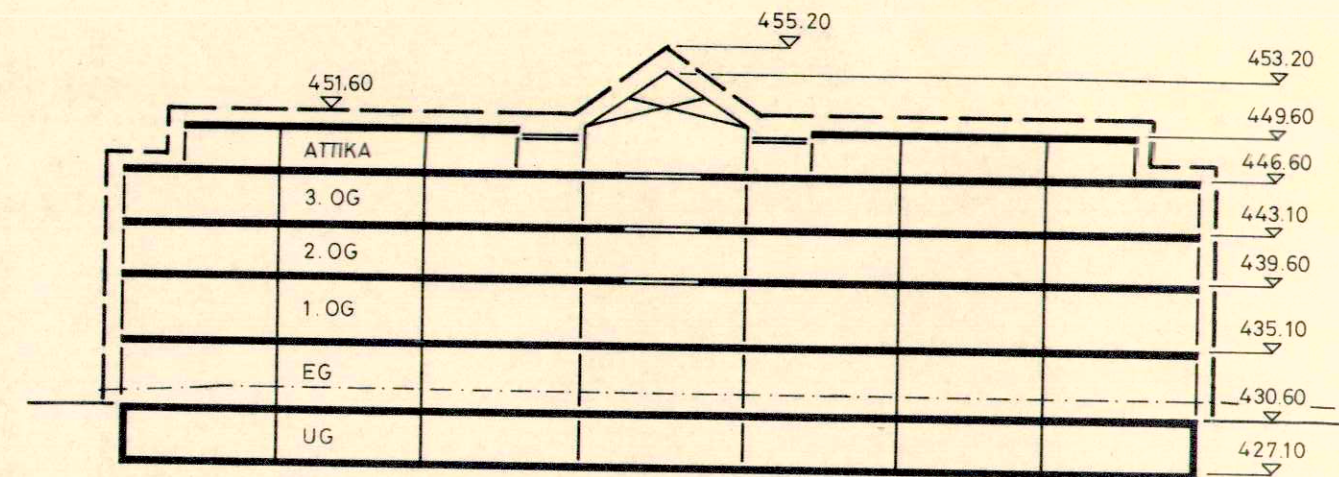
- GELTUNGSBEREICH
- NUTZUNG ZULÄSSIG SIND GEWERBEBETRIEBE MIT VERWALTUNG
- NUTZUNGSVERTEILUNG
MAX 80% DER BGF FÜR GEWERBE - BETRIEBE
MIN 20% DER BGF FÜR VERWALTUNG
- HOCHBAUTEN 4-GESCHOSSIG
- HOCHBAU 5-GESCHOSSIG
- BAULINIEN GEGENÜBER STRASSEN
- HAUSBAULINIE
- VERKEHRSFLÄCHEN + PARKPLÄTZE
- ÖFFENTLICHER FUSSWEG
- ÖFFENTLICHE STRASSEN
- GRÜNFLÄCHEN (10% DES GELTUNGSBEREICHS)
- BAUMBEPFLANZUNG DIE ANORDNUNG DER FESTGELEGTE BAUMBEPFLANZUNGEN SIND SINNGEMÄSS VERBINDLICH, DIE GENAUE ANZAHL DER BÄUME IST IM BAUGESUCHSVERFAHREN FESTZULEGEN, ES SIND EINHEIMISCHE HOCHSTEMMIGE BÄUME ZU VERWENDEN.
- UNTERIRDISCHE PARKPLÄTZE WERDEN IM BAUBEWILLIGUNGSVERFAHREN GEREGLT. GERINGFÜGIGE ABWEICHUNGEN VOM GESTALTUNGSPLAN KANN DIE BAUKOMMISSION IM BAUGESUCHSVERFAHREN BEWILLIGEN, WENN DADURCH DIE ÜBERBAUUNGSDIEE NICHT VERÄNDERT WIRD UND KEINE ÜBERGEORDNETEN, ZWINGENDEN VORSCHRIFTEN VERLETZT WERDEN. IM ÜBRIGEN GELTEN DIE BESTIMMUNGEN DES BAU- UND ZONENREGLEMENTS DER EINWOHNERGEMEINDE HÄGENDORF, SOWIE DIE ÜBERGEORDNETEN KANTONALEN VORSCHRIFTEN.



UNTERGESCHOSS 1:500
UNTERIRDISCHE PARKPLÄTZE WERDEN IM BAUBEWILLIGUNGSVERFAHREN GEREGLT.



SCHNITT A-A 1:500



SCHNITT B-B 1:500